

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 14.05.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr Frank Rütter
Herr Clemens Bumann
Frau Sylvia Hellwig

Zusätzl. Anwesende:

Zuhörer: 10
Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer bittet um Prüfung, ob für die Hofstelle Reithenweg 18 ein Gartenbetrieb gemeldet ist und in welchem Umfang dort Gewächshaustunnel errichtet werden dürfen bzw. inwieweit eine Erweiterung der Aufstellung von Gewächshaustunneln dort zulässig ist. OBM Lüttjohann sagt eine Weiterleitung der Fragen an das Fachamt zu.

Herr Dr. Müffelmann, einer der vier Jagdpächter in Unterstedt, führt im Vorfeld zu dem vorliegenden Antrag zum TOP 5 der heutigen Tagesordnung aus, dass seit Jahren eine erhöhte Anzahl von Wildunfällen zu verzeichnen sei. Etwa 25 – 30 % des gestreckten Wildes in Unterstedt sei durch Unfälle mit Fahrzeugen zu Tode gekommen, was etwa 20 bis 30 Tiere pro Jahr entspräche. Da Geschwindigkeitsreduzierungen nicht durchsetzbar seien, hätte sich die Jagdpachtgemeinschaft Unterstedt in Absprache mit dem Fachamt der Stadtverwaltung entschlossen, an der B215 und K217 innerhalb der Gemeindegrenzen Unterstedts blaue Reflektoren an den Straßenbegrenzungspfählen zu montieren. Diese sollen mit ihrem künstlichen blauen Licht, welches durch Autoscheinwerfer reflektiert wird, verhindern, dass das Wild in der Dämmerung und Dunkelheit die Straßen quert. Dies dürfe langfristig für die Gemeinde Unterstedt von Vorteil sein, so Dr. Müffelmann.

Herr Joost berichtet, dass die Verkehrsinsel auf der Bundesstraße demnächst bepflanzt werde. Auf dem Friedhof sei der Mutterboden eingebracht.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

VorlNr.

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde sowie der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorliegend festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.04.2020 VorlNr.

Die Genehmigung der Niederschrift der Ortsratssitzung vom 23.04.2020 wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 7 von Unterstedt - Hempberg, Am Schützenholz, Heidhauerkamp, Haferkamp/Floorweg - 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Planentwurf, Beschluss zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Planunterlagen VorlNr.
0813/2016-2021

Einleitend stellt OBM Lüttjohann klar, dass sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Neubau die Stadt Rotenburg (Wümme) trage.

StOAR Bumann führt zu dem Tagesordnungspunkt Folgendes aus:
Der bestehende Bau sei nicht sanierungsfähig. Durch die Installation einer zusätzlichen Gruppe aufgrund des Betreuungsbedarfs muss zurzeit von einer Container-Lösung Gebrauch gemacht werden. Es sei absehbar, dass mittelfristig eine weitere Gruppe für die Kinderbetreuung erforderlich sein werde. Aufgrund erhöhter Immissionen sei das zuvor in Betracht gezogene Grundstück „Ziegenwiese“ nicht geeignet. Die letztlich ausgewählte Fläche ist am Hempberg gelegen. Ein vorliegendes Bodengutachten weise aus, dass es keine Bodenbelastungen gäbe. Es seien keine Schadstoffe gefunden worden; lediglich in einer der acht Bodenproben Reste von Ziegeln.

Folgende Ergänzung wird empfohlen:

„Der Geltungsbereich für das Grundstück soll auf 2.400 m² geändert werden.“

Auf östlicher Seite der B215 wohnen 3/4 der Bewohner Unterstedts. Daher biete sich der Standort am Hempberg an.

Die Planungen würden für 65 Betreuungsplätze laufen, antwortet StOAR Bumann auf die Frage von ORM Meyer nach der Platzzahl.

ORM Emshoff zollt den Eigentümern des Grundstückes Lob und Anerkennung für die schnellen und kooperativen Verkaufsverhandlungen sowie Vertragsabschluss. Lobenswert sei in dem Zusammenhang der Einsatz von ORM Emshoff und Kettenburg, unterstreicht OBM Lüttjohann an.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag einschließlich der Ergänzung:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 7 von Unterstedt – Hempberg, Am Schützenholz, Heidhauerkamp, Hafer-

TOP 6.1 Findung eines neuen Straßennamens im Neubaugebiet Am Kohlhof VorlNr.

StOAR Bumann weist darauf hin, dass für eine Straße im Neubaugebiet ein Straßename gefunden werden müsse. Er schlägt vor, dies in der nächsten Sitzung des Ortsrates zu beraten sowie danach möglichst zeitgleich mit der voraussichtlichen Vorstellung des konkreten Bauvorhabens Kindergartenneubau in der Sitzung im Sommer zu beschließen.

TOP 6.2 Bewirtschaftungskosten Uennerstedter Spieker und Schafstall für 2019 VorlNr.

StAR Rütter teilt nachrichtlich die Bewirtschaftungskosten des Uennerstedter Spieker sowie des Schafstalls für 2019 mit: insgesamt 607,62 €; davon Stromkosten für den Spieker 48,05 €, Wasserkosten 488,95 €; Wasserkosten für den Schafstall 70,62 €. Gemäß Beschluss trage der Ortsrat die Kosten in voller Höhe. OBM Lüttjohann führt dazu aus, die erhöhten Wasserkosten seien durch einen Wasserschaden entstanden.

TOP 6.3 Späterer Termin für Abbrennen des Osterfeuers VorlNr.

Als späteren Termin für das Abbrennen des traditionellen Osterfeuers/Kulturfeuers ist seitens der Stadtverwaltung für die Ortschaften der 03.10.2020 festgelegt worden, teilt OBM Lüttjohann mit. Sollte aufgrund von besonderen Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona-Krise weiterhin ein Versammlungsverbot gelten, habe sich die Stadtverwaltung bereiterklärt, die Kosten für das Schreddern des Strauchschnitts im Herbst zu übernehmen.

TOP 6.4 Arbeiten an den Wirtschaftswegen VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass H. Joost sämtliche Wirtschaftswegen ausgebessert habe.

TOP 6.5 Blumenwiese auf dem Friedhof VorlNr.

Auf dem Friedhofsgelände seien die zurückgeschnittenen Büsche und das Wurzelwerk entfernt worden, so dass Rasen angesät werden könne. Zudem werde bei den freien Grabstellen versuchsweise in diesem Jahr eine Blumenwiese angelegt, teilt OBM Lüttjohann mit.

TOP 6.6 Arbeiten am Friedhofszaun VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet davon, dass die gemeinsamen Arbeiten am Friedhofszaun ins Stocken geraten seien durch die Kontakteinschränkungen aufgrund Corona. Die Arbeiten würden so bald wie möglich in Eigenleistung durchgeführt.

TOP 6.7 Anzeige wegen Vandalismus am Schafstall VorlNr.

Am Schafstall sei es zu Vandalismus gekommen, was zur Anzeige gebracht worden sei, so OBM Lüttjohann. Am Schafstallgebäude sei eine Giebelwand nach außen gedrückt worden, so dass einige Steine herausgefallen seien. Reparaturarbeiten seien bereits in Gange, berichtet OBM Emshoff.

TOP 6.8 Probeweiser Einsatz des neuen Mäh-Roboters

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der neu angeschaffte Mäh-Roboter probeweise in Einsatz sei.

TOP 6.9 Fortschreiten der Arbeiten an der Umkleide

VorlNr.

Die Arbeiten am Bau der Umkleiden schreiten voran, auch dank des Einsatzes von H. Kettenburg und vielen anderen Beteiligten, so OBM Lüttjohann.

TOP 6.10 Vorschlag für Verwendung des Erlöses aus dem Verkauf des Grundstückes "Altes Feuerwehrgerätehaus"

VorlNr.

OBM Lüttjohann macht einen Vorschlag zur evtl. Verwendung des Erlöses aus dem Verkauf des „Alten Feuerwehrgerätehauses“: Es könnte damit der Fußboden im Mehrzweckraum des MZH erneuert werden.

TOP 6.11 Geschwindigkeitsbegrenzung als Maßnahme zur Lärmreduzierung an Bahnstrecke

VorlNr.

ORM T. Schröder hat festgestellt, dass die Geräuschentwicklung am Teilstück „Am Brinkhof“ der jetzt häufiger befahrenen Bahnstrecke durch vorbeifahrende Züge nicht so störend sei, da die Züge relativ langsam fahren würden. Er spricht sich daher dafür aus, dass im Rahmen des „Runden Tisches“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung vereinbart wird, wodurch Lärmschutzwände nicht in der vollen Höhe von 4 m aufgestellt werden müssten. OBM Lüttjohann äußert darauf, dass dieser Punkt von ihm und StOAR Bumann in das nächste Treffen mitgenommen werde.

TOP 6.12 Baumpflanzung auf öffentlichem Grund in der Straße Am Schützenholz

VorlNr.

ORM Proy fragt an, ob es den Bürgern erlaubt sei, den öffentlichen Seitenstreifen in der Straße Am Schützenholz mit Bäumen zu bepflanzen. StOAR Bumann sagt Klärung mit dem Fachamt zu.

TOP 6.13 Anfrage nach Geschwindigkeitsmessanlage

VorlNr.

ORM Schneider greift das Thema Geschwindigkeitsmessanlage aus einer der letzten Sitzungen auf und fragt an, ob die Anlage zur Messung in den Straßen Neubauerstraße/Hempberg/Am Schützenholz aufgestellt werden könne. Die Anfrage soll an das Fachamt weiter gegeben werden, so OBM Lüttjohann.

TOP 6.14 Dank an Wegemeister

VorlNr.

ORM Emshoff spricht an den Wegemeister einen Dank aus für die hervorragende Arbeit, die er geleistet habe an den Wirtschaftswegen.

TOP 6.15 Poller am Sägereiweg

VorlNr.

ORM Emshoff fragt an, warum der Sägereiweg, der im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der Fischhalle Erschließungsstraße sei, immer noch durch Poller für die Durchfahrt gesperrt sei. StOAR Bumann sagt Klärung durch das Fachamt zu.

TOP 6.16 Defekte Eingangstür bei der Feuerwehr - Ortstermin

VorlNr.

Morgen, den 15.05.20, sei ein Ortstermin mit dem Elektriker angesetzt bzgl. der defekten Eingangstür bei der Feuerwehr, teilt ORM Emshoff mit.

TOP 6.17 Bestandschutz für landwirtschaftliche Betriebe

VorlNr.

ORM Emshoff fragt an, ob die Immissionswerte von landwirtschaftlichen Betrieben in Unterstedt aktualisiert werden können. Alte, nicht mehr aktive Betriebe, erwiesen sich als problematisch aufgrund des Bestandschutzes für eventuelle künftige Bauvorhaben, obwohl sie tatsächlich keine Immissionen mehr erzeugen würden, sondern nur noch theoretisch. StOAR Bumann führt dazu aus, der Bestandschutz für inaktive Betriebe bleibe laut Auskunft des Landkreises so lange bestehen, bis betreffende Betriebe durch Wetter und Klima zerfalle, oder betreffende Personen den Bestandschutz schriftlich aufgeben.

**TOP 6.18 Beratung und Beschluss über den Verkauf des Grundstückes
"Alte Dorfstraße 17 A - Altes Feuerwehrgerätehaus"**

VorlNr.

ORM Emshoff erkundigt sich nach der Vorgehensweise zu dem Tagesordnungspunkt „Alte Dorfstraße 17 A - Altes Feuerwehrgerätehaus“ in der letzten Sitzung des Ortsrates. Dazu stellt StAR Rütter klar, dass es legitim sei, einen zuvor im nicht öffentlichen Teil einer Sitzung behandelten TOP nach der Sondierung zu dem Thema danach in einer späteren Sitzung öffentlich zu behandeln.

TOP 6.19 Grundsätzliche Verfahrensweise bei Kaufpreisangelegenheiten

VorlNr.

ORM Kettenburg bittet darum, zukünftig sämtliche Angelegenheiten bzgl. Kaufpreise im Ortsrat nicht öffentlich zu behandeln.

TOP 6.20 Wahl der Blumensaatmischung für Friedhofsflächen

VorlNr.

Zum versuchsweisen Anlegen eines Blumenbeetes auf dem Friedhofsgelände solle möglichst nicht die Saatmischung verwendet werden wie auf der Verkehrsinsel der B215, rät ORM Meyer, da es Probleme mit bestimmten Pflanzensorten wie Hartriegel bei Pflegemaßnahmen gegeben hätte.

TOP 6.21 Wasserstau an den Wegeseitenrändern der Wirtschaftswege

VorlNr.

ORM Meyer teilt mit, dass die Löcher an Wirtschaftswegen zwar ausgebessert würden, das Regenwasser sich jedoch an den Wegeseitenrändern stauen würde. OBM Lüttjohann berichtet, die Stadtverwaltung sei unterrichtet. Er habe gegenüber der Verwaltung klar gestellt, dass die Stadt für die Arbeiten zuständig sei; zudem habe er der Stadt angeboten, dass die

Ortschaft die Arbeitskraft stelle im Rahmen von Hand- und Spanndiensten und die Arbeiten durchführen lasse. Die Abrechnung solle sodann mit der Stadt erfolgen.

TOP 6.22 Ausbesserung eines Loches auf dem Fahrradweg an der B215 VorlNr.

ORM Meyer spricht erneut eine Beschädigung des Seitenstreifens zwischen Bundesstraße und Radweg in Höhe des „Waldhofes“ an und bittet darum, dass das Loch aufgefüllt werde. OBM Lüttjohann sagt Weiterleitung und Klärung der Zuständigkeit zu.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.